

## Voranzeige!

Demnächst erscheint in meinem Verlag ein großes umfassendes Bildungswerk mit dem Titel

# Der gebildete Mensch

Auf allen Wissensgebieten wird dieses ausführliche Werk erschöpfende Auskunft und Belehrung geben.

Es wird ungefähr fünf Bände im Lexikonformat umfassen, der Bandpreis wird ungefähr RM 20.- betragen. Die Bände werden nach den einzelnen Wissensgebieten aufgeteilt und einzeln zu haben sein.

Firmen, insbesondere auch Reisebuchhandlungen, die für dieses Werk Interesse haben, wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

**Verlag für Militärgeschichte und Deutsches Schrifttum**  
Fürstenwalde/Spree

### SUBSKRIPTION

Im Sommer 1939 erscheint:

## HANDBUCH

der Versuchs- und Forschungsstätten  
der deutschen Landwirtschaft

Herausgegeben vom Forschungsdienst  
Reichsarbeitsgemeinschaften der Landbauwissenschaft

Dieses neue Handbuch bringt eine umfassende Zusammenstellung aller im Dienste der deutschen Landwirtschaft stehenden Forschungs- und Versuchsstätten. Es enthält eingehende Angaben über Institute, Versuchs- und Forschungsanstalten, Versuchswirtschaften usw. aus allen Gebieten der Landwirtschaft und der mit ihr verbundenen naturwissenschaftlichen Disziplinen. Es werden Angaben gemacht über Entwicklung, Leitung und Aufgaben der einzelnen Stellen, über Arbeitsrichtung und vor allem über die zur Zeit laufenden wissenschaftlichen Arbeiten. Bei den Versuchswirtschaften (u. a. auch Sortenprüfungsstellen usw.) werden außerdem Angaben über Klima-, Boden- und Anbauverhältnisse und Hinweise gebracht, die für die Auswahl von Orten für die Prüfung von Zuchtmaterial von Nutzen sein werden. Das Handbuch wird den züchterisch interessierten Kreisen einen guten Überblick über alle auf dem Sondergebiet der Pflanzenzüchtung und des Pflanzenbaues bestehenden wissenschaftlichen Einrichtungen nach dem neuesten Stand geben und ein Hilfsmittel zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis sein.

Subskriptionschluss: 15. Juli 1939

Subskriptionspreis: 22.- RM, später 26.- RM

Umfang: 448 Seiten / Einband: Ganzleinen

**VERLAG J. NEUMANN-NEUDAMM**

### Für Flaute und besinnliche Stunden

#### Die Seejungfrau

Novelle von Günther Grell, Buchschmuck und Umlschlag von Aage Nissen.  
Preisgekrönt beim Schrifttumswettbewerb anlässlich des Deutschen Turn- und Sportfestes in Breslau 1938. *Gelbchenleinband RM 2.60*

Dieses Buch von Günther Grell, das in Breslau einen Preis erhielt, muß man uneingeschränkt loben. Sport und Kunst sind in ihm eine sehr seltene glückliche Verbindung eingegangen. Den Inhalt kann man nicht erzählen, weil man die Zartheit, die zwischen den drei Menschen auf dem einen Boot, den zwei jungen Männern und dem Mädel, ihr feines Netz webt, nur zerstören würde. Man kann zu diesem Buch nur geraten, mit bestem Gewissen und in der Überzeugung, daß jeder Leser - nicht nur der Segler - von ihm inneren Gewinn erhalten wird. - Aage Nissen zeichnete auch hier wieder mit meisterlicher Hand die kleinen Bilder. •Deutsche Turnzeitung• Folge 45, 8. 11. 1938.

#### Mein Schiff geht nach See

Von Rudolf Ude. Nach Briefen und Berichten gesammelt von Irmgard und Inge Ude. Herausgegeben von Wolfgang Frank. *Ganzleinen RM 3.85*

So wird die deutsche Seglerwelt dieses Buch, das uns den Vorkämpfer des deutschen Hochseesports in seiner ganzen Schlichtheit, aber auch in seiner ganzen Größe zeigt, mit großer Begeisterung lesen und viel daraus lernen können. •Berliner Morgenpost• Nr. 111, 9. 5. 1937.

#### Dirk III. Bilder u. Gedanken aus der Welt d. Fahrtenseglers

Von Hans Domizlaff. *Gelbchenband RM 6.80*

Man muß es Domizlaff zugestehen, er kann nicht nur segeln, er kann auch schildern und auch photographieren, denn die Bilder von Schiff, See und Küsten, die er in großen Formaten beibringt, sind ganz herrlich. •Daheim• Nr. 46, 71. Jahrgang.

#### Kurs Welt zu Nord

Die Sturmfahrt der Yacht »Emanuel«. Von Commander R. D. Graham, ins Deutsche überlegt von Kapitänleutn. a. D. v. Beulwitz. *Ganzln. RM 3.80*

Wer Freude an kühnen Ozeanfaharten hat, der wird mit großem Ernst dieses Buch in die Hand nehmen und es nicht eher weglegen, bis die letzte Seite verchlungen ist. •Hamburger Nachrichten•, 2. 12. 1937.

☐

KLASING & CO. G.M.B.H., BERLIN W 35